

Zu dem Hauptamte gehören: Zollassistentur Rothenburgsort.

Zollassistent 1. Klasse: Hertel, Otto (Leamen), Dienstwohnung im Amtsgebäude Rothenburgsort. Zollassistent 2. Klasse: Wesche, Wilhelm Heinrich, Grossmannstr. 31.

Zollassistentur Bahrenhafen.

Zollassistent 1. Klasse: Czerny, Johann Josef, Dienstwohnung im Amtsgebäude. Zollassistent 2. Klasse: Rust, Heinrich Friedrich August, Dienstwohnung im Amtsgebäude.

Zollassistentur Bankenscheide.

Zollassistenten 1. Klasse: Watzel, Hugo Josef Carl, Billh. Brückenstr. 32. Grün, August Andreas Alexander, Billh. Röhrendamm 28.

Nebenzollamt I, Veddel.

Zolleinnehmer 1. Klasse: Bachhuber, Ludwig, Dienstwohnung im Amtsgebäude. Zollassistenten 2. Klasse: Trautmann, Hans, Heidenkampsweg 108. König, Wilhelm, Hasselbrookstr. 98.

Nebenzollamt II, Reiherrstieg.

Zolleinnehmer 1. Klasse: Valerius, Peter, Arningstr. 19, kl. Grasbrook. Zollassistent 2. Klasse: Seubert, Julius Johann Carl, Dienstwohnung im Amtsgebäude.

Oberzollkontrollleur:

Pöcker, Karl Louis Friedrich, Mittelstr. 48, I, Hamm. Zollassistenten 1. Klasse: Plottau, Heinrich Wilhelm Ernst, Elise Avedieckstr. 31. Schmid, Leonhard August, Bethesdastr. 55, III.

Zollassistent 2. Klasse:

Heiland, Karl Heinrich, Mühlenweg 66. Paulsen, Ludwig Friedrich Theodor, Telemannstr. 2, I. Gramm, Paul Gustav Franz Johannes, Grossmannplatz 3.

Nebenzollamt I, Ernst-August-Schleuse.

Zolleinnehmer 1. Klasse: Valerius, Peter, Arningstr. 19, kl. Grasbrook. Zollassistent 2. Klasse: Seubert, Julius Johann Carl, Dienstwohnung im Amtsgebäude.

Nebenzollamt I, Reiherrstieg.

Zolleinnehmer 1. Klasse: Meine, Wilhelm, Zollamtsgebäude Reiherrstieg.

Zollassistenten 2. Klasse:

Diets, Joachim, Zollamtsgebäude Reiherrstieg. Kuhl, Georg, Nordereibstr. 85, Steinwärder. Behn, Johann Heinrich Wilhelm, Nordereibstr. 25. Trapp, Philipp, Seilerstr. 61, I.

Obergrenzkontrolle Veddel.

Obergrenzkontrollleur: Ebeling, Peter, Seidenich 25, Veddel.

Obergrenzkontrolle Köhlbrand.

Obergrenzkontrollleur: Schilling, Karl Robert, Schiffstr. 18, Steinwärder.

Obersteuereontrolle Bergedorf.

Obersteuereontrolleur: Sachse, Paul Emil Gotthard, Banksstr. 14, I.

Steueramt Bergedorf.

Steuerereinernehmer: Paulsen, Gustav Reinhard, am Baum 9a. Steueramtsassistent 2. Klasse: Melz, Otto Ludwig Theodor, Bergedorf, Bahnstr. 7.

Nähere Einzelheiten siehe Abschn. V, S. 49 u. 50.

Deutsches Reichs-Post- und Telegraphenwesen.

Nähere Einzelheiten siehe Abschnitt V, Seite 68-71.

Nachrichten von allgemeinerem Interesse für den Verkehr mit der Post und Telegraphie nebst Porto- und Telegrammgebühren-Tarif.

A. Briefsendungen.

Vorbemerkungen für den Verkehr des Weltpostvereins:

1. Verboten, mit Post zu versenden: a) Mustergeldern und andere Gegenstände, die für die Postbeamten Gefahren mit sich bringen oder Correspondenzen beschmutzen oder verderben können; b) explodierbare, leicht entzündliche oder gefährliche Stoffe; lebende oder tote Thiere und Insekten.

2. Postkarten. Einfache Postkarten und Postkarten mit Antwort zulässig, Postkarten dürfen 14 cm Länge und 9 cm Breite nicht überschreiten.

3. Drucksachen, Warenproben und Geschäftspapiere darf weder ein Brief, noch eine Mittheilung beigefügt werden, die die Eigenschaft eigentlicher und persönlicher Correspondenz hat.

nicht übersteigt, sind zulässig. Waarenproben dürfen 80 cm Länge, 20 cm Breite und 10 cm Höhe, in Rollenform 30 cm Länge und 15 cm Durchmesser nicht überschreiten; ihr Gewicht darf nicht mehr als 250 g betragen.

4. Einschreibsendungen. Briefsendungen aller Art (Briefe, Postkarten, Drucksachen, Waarenproben, Geschäftspapiere) können unter Einschreibung abgesandt werden. Bei allen Einschreibsendungen kann Absender Bescheinigung über Zustellung der Sendung an den Empfänger - Rückchein - verlangen.

5. Leitung der Briefsendungen. Für die Wahl des Beförderungsweges ist bei Sendungen nach überseeischen Ländern im Allgemeinen die Bestimmung des Absenders massgebend.

6. Schiffsbriefe. Sollen Briefe u. s. w. auf Wunsch des Absenders mit Schiffsgelegenheiten, die zur regelmässigen Postbeförderung nicht dienen, befördert werden, so hat der Absender auf der Aufschrift den Vermerk: „Schiffsbrief“ (bei Versendung über britische Häfen „Private Ship“) niederzuschreiben, sowie den Abgangshafen und erforderlichenfalls das Schiff zu bezeichnen.

Die über Bremen oder Hamburg mittelst Reichs-Postdampfer zu befördernden Schiffsbriefe können unter Einschreibung versandt werden (Einschreibgebühr 20 Pf.)

Tarif für gewöhnliche und eingeschriebene Briefsendungen.

Vorbemerkung.

Die Tarife sind fortdauernd Veränderungen unterworfen; Auskunft hierüber erteilen die Postanstalten.

I. Innerhalb Deutschlands.

a) Ortsverkehr und Nachbarortsverkehr.

Briefe bis 250 g frankirt 5 Pf., unfrankirt 10 Pf.

Postkarten (einfache) frankirt 2 Pf., unfrankirt 4 Pf., mit Antwort 4 Pf.

Drucksachen bis 50 g einschl. 2 Pf., über 50-100 g einschl. 3 Pf., über 100-250 g einschl. 5 Pf., über 250-500 g einschl. 10 Pf., über 500-1 kg einschl. 15 Pf.

Warenproben bis 250 g einschl. 5 Pf., über 250-350 g einschl. 10 Pf., über 350-500 g einschl. 15 Pf.

Geschäftspapiere bis 250 g einschl. 5 Pf., über 250-500 g einschl. 10 Pf., über 500-1 kg einschl. 15 Pf.

Als Nachbarorte gelten für Hamburg: Alsterdorf, Altona (Elbe), mit Einschluss von Bahrenfeld, Othmarschen, Ottensen und Ovelgönne, Billwärder,

Fuhlsbüttel, Grossborstel, Kleinborstel, Lokstedt, Moorfeld, Ohlsdorf, Schiffbek, Stellingen (Bz. Hamburg), Wandsbek u. Wilhelmsburg (Elbe).

b) Uebrigcs Reichs-Postgebiet, Bayern, Württemberg.

Briefe bis 20 g einschl. 10 Pf. frankirt, 20 Pf. unfrankirt, über 20-250 g einschl. 20 Pf. frankirt, 30 Pf. unfrankirt.

Postkarten (einfache) 5 Pf. frankirt, 10 Pf. unfrankirt, mit Antwort 10 Pf.

Drucksachen bis 50 g einschl. 3 Pf., über 50-100 g einschl. 5 Pf., über 100-250 g einschl. 10 Pf., über 250-500 g einschl. 20 Pf., über 500-1 kg einschl. 30 Pf.

Warenproben bis 250 g einschl. 10 Pf., über 250-350 g einschl. 20 Pf., über 350-500 g einschl. 30 Pf., über 500-1 kg einschl. 40 Pf.

Geschäftspapiere bis 250 g einschl. 10 Pf., über 250-500 g einschl. 20 Pf., über 500-1 kg einschl. 30 Pf.

Berichtigungen etc. sind an die Redaction zu richten.